

Vorlage für regelmäßige Offenlegungen zu den in Artikel 9, Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und in Artikel 5, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte.

Name des Produkts: AMUNDI FUNDS
MONTPENSIER M CLIMATE SOLUTIONS

Rechtsträgerkennung:
21380078ODTTDH9T8A31

Nachhaltiges Anlageziel

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?



X

Ja



Nein

X

Es wurden **nachhaltige Anlagen mit ökologischem Ziel getätigt: 99.0% des Nettovermögens des Fonds**

X

in Wirtschaftsaktivitäten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie gelten

X

in Wirtschaftsaktivitäten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie gelten

Es wurden **ökologische/soziale (E/S) Aspekte gefördert** und es gab einen Anteil _____ nachhaltiger Anlagen, auch wenn nachhaltige Anlagen kein Anlageziel waren

mit einem ökologischen Ziel in Wirtschaftsaktivitäten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie gelten

mit einem ökologischen Ziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie gelten

mit einem sozialen Ziel

Es wurden **nachhaltige Anlagen mit sozialem Ziel getätigt: 0.0% des Nettovermögens des Fonds**

Es wurden E/S-Aspekte gefördert, aber **keine nachhaltigen Anlagen getätigt**

Themenfonds für globale Aktien aller Kapitalisierungen, der abzielt auf Unternehmen, die sich tatsächlich engagieren und einen echten Beitrag zur Energiewende und zum ökologischen Klimaschutz leisten können.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Aspekte erfüllt?

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen seines Anlageprozesses. Nachstehend und im Kapitel „Anlagestrategie“ des Prospekts wird genauer hierauf eingegangen. Der Fonds berücksichtigt ESG-Kriterien zur Vereinheitlichung der finanziellen Leistung und im Bestreben, das ESG-Ergebnis des Emittenten positiv zu beeinflussen. Unternehmen werden dazu angehalten, ESG-Kriterien besser in ihre Aktivitäten zu integrieren und bewährte Verfahren zu berücksichtigen.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft wendete die im vorvertraglichen Dokument für Finanzprodukte beschriebene und in Artikel 9, Absatz 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852 erwähnte Richtlinie an.

Mit Ausnahme von Barmitteln und Barmitteläquivalenten sind 100% der Portfolioanlagen nachhaltige Anlagen (also 99.01% des Nettovermögens des Fonds).

Der gewichteter Durchschnitt des CO₂-Ausstoßes und der CO₂-Bilanz des Portfolios ist bedeutend geringer als der des Index. Dieses Ergebnis ist zurückzuführen auf unser geringes Engagement bei fossilen Brennstoffen. Auch unter Einschluss der Scope 3-Emissionen (Tier 1) ist der gewichteter Durchschnitt des CO₂-Ausstoßes und der CO₂-Bilanz des Portfolios bedeutend geringer als der des Index.

● Wie schnitten die Nachhaltigkeitsindikatoren ab?

1.1. Ergebnis bei ökologischen Aspekten

Scope 1 und 2	30.06.2023	30.06.2022
Gewichteter Durchschnitt des CO₂-Ausstoßes		
M Climate Solutions	66	107
Stoxx Global 1800	120	152
CO₂-Bilanz		
M Climate Solutions	23	30
Stoxx Global 1800	80	83
Deckungsrate (je nach Aktiengewichtung)		
M Climate Solutions	97.29%	94.21%
Stoxx Global 1800	99.82%	99.73%

Quelle: Montpensier Finance auf Grundlage von Daten des MSCI
Gewichteter Durchschnitt des CO₂-Ausstoßes, Emissionen in Tonnen / Umsatz in Mio. USD
CO₂-Ausstoß, Emissionen in Tonnen / Investitionssumme in Mio. EUR

Scope 3 (Tier 1), kumuliert mit Scope 1 und 2	30.06.2023	30.06.2022
Gewichteter Durchschnitt des CO₂-Ausstoßes		
M Climate Solutions	147	193
Stoxx Global 1800	174	205
CO₂-Bilanz		
M Climate Solutions	45	57
Stoxx Global 1800	107	111
Deckungsrate (je nach Aktiengewichtung)		
M Climate Solutions	86.59%	91.00%
Stoxx Global 1800	98.72%	98.66%

Quelle: Montpensier Finance auf Grundlage von Daten des MSCI

1.2. Ergebnis bei sozialen Aspekten

	30.06.2023	30.06.2022
Stellenstreichungen in signifikanter Höhe		
M Climate Solutions	5.4%	4.4%
Stoxx Global 1800	18.4%	14.6%
Deckungsrate (je nach Aktiengewichtung)		
M Climate Solutions	100.00%	96.9%
Stoxx Global 1800	90.16%	87.6%

	30.06.2023	30.06.2022
Frauen im Verwaltungsrat		
M Climate Solutions	33.1%	31.9%
Stoxx Global 1800	34.3%	33.3%
Deckungsrate (je nach Aktiengewichtung)		
M Climate Solutions	100.00%	100.0%
Stoxx Global 1800	99.80%	99.8%

Quelle: Montpensier Finance / MSCI

Nachhaltigkeitsindikatoren messen den Grad der Erreichung der vom Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Aspekte.

1.3. Ergebnis bei der Unternehmensführung

	30.06.2023	30.06.2022
Unabhängigkeit des Verwaltungsrats		
M Climate Solutions	88.9%	91.1%
Stoxx Global 1800	91.6%	91.5%
Mit ESG-Zielen verknüpfte Vergütung		
M Climate Solutions	62.6%	56.7%
Stoxx Global 1800	64.7%	60.3%
Deckungsrate (je nach Aktiengewichtung)		
M Climate Solutions	100.00%	97.75%
Stoxx Global 1800	99.65%	99.66%

Quelle: Montpensier Finance / MSCI

1.4. Ergebnis bei Menschenrechten

	30.06.2023	30.06.2022
Einhaltung des globalen Pakts der Vereinten Nationen - Bestanden		
M Climate Solutions	100.0%	100.0%
Stoxx Global 1800	80.8%	87.0%
Einhaltung des globalen Pakts der Vereinten Nationen - Unter Beobachtung		
M Climate Solutions	0.0%	0.0%
Stoxx Global 1800	18.5%	11.6%
Einhaltung des globalen Pakts der Vereinten Nationen - Durchgefallen		
M Climate Solutions	0.0%	0.0%
Stoxx Global 1800	0.5%	1.1%
Einhaltung des globalen Pakts der Vereinten Nationen - Nicht bewertet		
M Climate Solutions	0.0%	0.0%
Stoxx Global 1800	0.2%	0.3%
Abdeckung (% investiert)		
M Climate Solutions	100.00%	100.00%
Stoxx Global 1800	99.80%	99.68%

Quelle: Montpensier Finance / MSCI

● ... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Siehe oben.

● Inwiefern führten die nachhaltigen Anlagen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung nachhaltiger Anlageziele?

- **Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Evaluierung des DNSH-Prinzips („keine erhebliche Beeinträchtigung“) beruht auf Ausschlüssen, wesentlichen negativen Auswirkungen und der Überwachung von Kontroversen. Außerdem wird davon ausgegangen, dass Unternehmen mit negativer ökologischer oder sozialer MIA-Wirkung bzw. negativer Auswirkung auf die Säulen E und S das DNSH-Prinzip beeinträchtigen.

- **Standen die nachhaltigen Anlagen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Einzelheiten:**

Unternehmen, die nicht im Einklang stehen mit bestimmten internationalen Normen und Konventionen, insbesondere dem globalen Pakt der Vereinten Nationen (UNG), der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPHR), schließen wir aus unserem Anlagebereich aus.

Unternehmen mit „roter“ Kontroverse werden aus dem Anlagebereich ausgeschlossen. Zu diesen „roten“ Kontroversen zählen Unternehmen, die nicht im Einklang stehen mit dem globalen Pakt der Vereinten Nationen (Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption).

Wesentliche negative Auswirkungen sind die wichtigsten negativen Auswirkungen einer Anlageentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit ökologischen, sozialen und arbeitnehmerbezogenen Aspekten, der Einhaltung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Geldwäsche.



Inwiefern berücksichtigte dieses Finanzprodukt wesentliche negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren?

Wir berücksichtigen die Indikatoren für wesentliche negative Auswirkungen bei unserer eigenen Analyse des Beitrags von Unternehmen zu Umwelt- und Solidaritätsübergängen (Montpensier Impact Assessment – MIA, Montpensier Industry Contributor – MIC) und/oder bei der Analyse von umweltfreundlichen Tätigkeiten, die den Beitrag zu einem oder mehreren UN-Nachhaltigkeitszielen (SDG) bestimmen. Diese Indikatoren variieren je nach Sektor, Branche und Region, in der jedes Unternehmen tätig ist.



Welches waren die wichtigsten Anlagen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die Anlagen des Finanzprodukts mit **dem größten Anteil** in folgendem Referenzzeitraum:
Vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

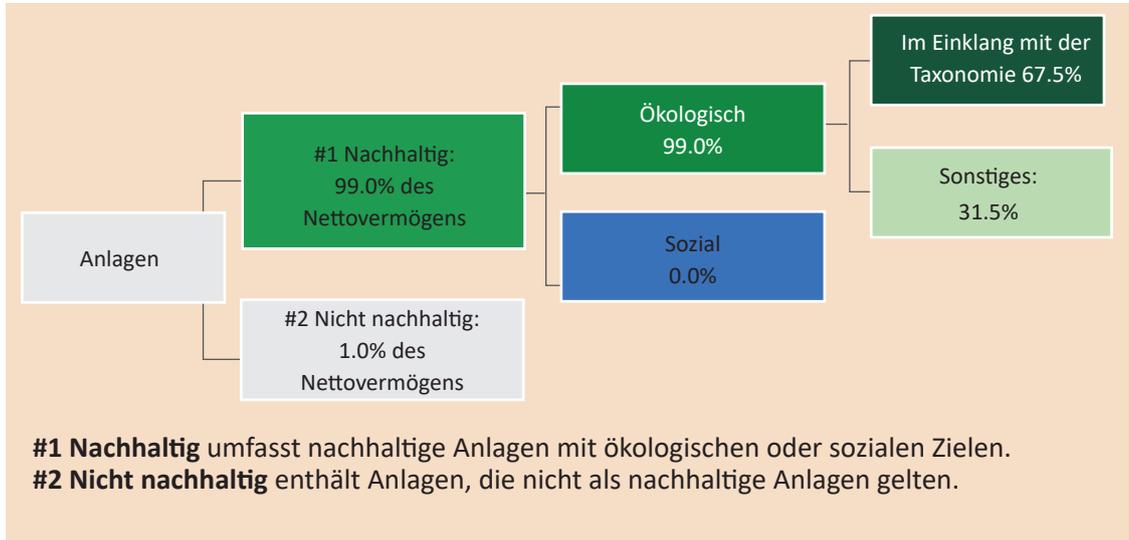
Größte Anlagen	Sektor	% Vermögenswerte	Land
SUNNOVA ENERGY INTL	Versorgungswirtschaft	4.91%	USA
SUNRUN INC	Versorgungswirtschaft	4.36%	USA
SHOALS TECHNOLOGIES	Energie	4.00%	USA
SOLAREGE TECHNOLOGIES INC	Energie	3.69%	USA
NEL ASA	Energie	3.67%	NOR
ALFEN NV	Industriegüter und industrielle Dienstleistungen	3.65%	NDL
ENPHASE ENERGY INC	Energie	3.50%	USA
CHARGEPOINT HOLDING INC	Energie	3.41%	USA
SCHNEIDER ELECTRIC	Industriegüter und industrielle Dienstleistungen	3.36%	FRA
ARRAY TECHNOLOGIES INC	Energie	3.29%	USA
XYLEM INC	Industriegüter und industrielle Dienstleistungen	3.26%	USA
NVIDIA CORP	Technologie	3.22%	USA
ENCAVIS AG	Versorgungswirtschaft	3.10%	GER
FIRST SOLAR INC	Energie	2.99%	USA
EDP RENOVAVEIS SA	Versorgungswirtschaft	2.87%	ESP
Gesamtgewichtung der 15 größten Reihen vs Nettovermögen des Fonds		53.3%	



Wie hoch war der Anteil nachhaltigkeitsbezogener Anlagen?

● **Wie war das Portfolio strukturiert?**

Die Portfoliostrukturierung beschreibt den Anteil von Anlagen in spezifische Vermögenswerte.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden Anlagen getätigt?**

	%AUM	
Energie	35.0%	des Nettovermögens des Fonds
Industriewerte	24.5%	
Versorgungswirtschaft	20.9%	
Technologie	10.9%	
Nicht-Basiskonsumgüter	5.0%	
Basiskonsumgüter	2.7%	
Gesundheit	0.0%	
Total	99.0%	

Einstufung des Industry Classification Benchmark (ICB) - 11 Industriesektoren

Zur Einhaltung der EU-Taxonomie enthalten die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsgrenzen und einen Wechsel zu vollständig erneuerbaren Energien oder Brennstoffe mit geringem CO₂-Ausstoß bis Ende 2035. Die Kriterien für **Nuklearenergie** enthalten umfassende Vorschriften für Sicherheit und Abfallentsorgung;

● **Inwieweit standen nachhaltige Anlagen mit ökologischem Ziel im Einklang mit der EU-Taxonomie?**

● **Investierte das Finanzprodukt in Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie im Einklang mit der EU-Taxonomie¹?**

Ja:

In fossiles Gas In Nuklearenergie

Nein

Das Engagement von Unternehmen bei Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie im Einklang mit der Taxonomie wird bestimmt nur unter Berücksichtigung der von den Unternehmen veröffentlichten Daten.

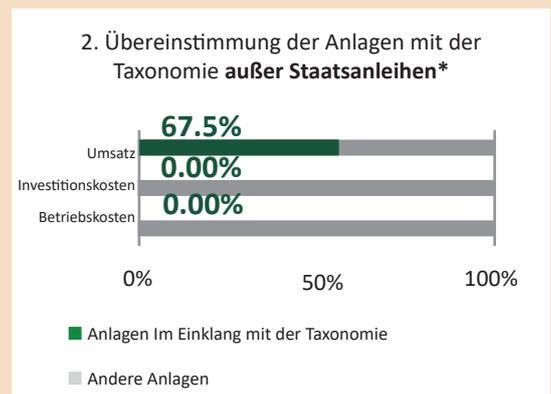
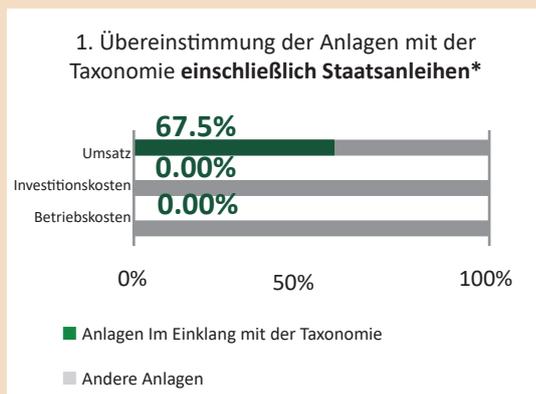
Es stehen noch keine Daten zur Verfügung zum Engagement von Unternehmen bei mit der Taxonomie konformen Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie.

Zur Information: 3.36% des Portfolios sind Aktien, bei denen ein Engagement bei fossiler Energie und/oder Nuklearenergie identifiziert wurde. 3.36% des Portfolios sind Aktien, deren Umsatz teilweise auf Nuklearenergie zurückzuführen ist, und 0.00% sind Aktien mit einem Engagement bei fossiler Energie.

¹Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie stehen nur im Einklang mit der EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Eindämmung des Klimawandels“) und Ziele der EU-Taxonomie nicht in erheblichem Maße beeinträchtigen. Die Delegierte Verordnung (EU) 2022/1214 schreibt die vollständigen Kriterien für Wirtschaftsaktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie fest, die im Einklang mit der EU-Taxonomie stehen.

Aktivitäten im Einklang mit der Taxonomie werden angegeben als Anteil: **- des Umsatzes** bringt die derzeitige „Umweltfreundlichkeit“ des Investitionsempfängers zum Ausdruck. **- der Investitionskosten (CapEx)** also als Anteil der grünen Investitionen der Investitionsempfänger, die relevant sind für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. **- Betriebskosten (OpEx)**, also als Anteil der grünen betrieblichen Aktivitäten der Investitionsempfänger.

Die nachstehenden Grafiken zeigen in grün den Prozentanteil der Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie. Es gibt keine geeignete Methode, um die Übereinstimmung von Staatsanleihen mit der Taxonomie zu bestimmen*. Daher zeigt die erste Grafik die Übereinstimmung aller Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen mit der Taxonomie. Die zweite Grafik zeigt dagegen die Übereinstimmung der Anlagen des Finanzprodukts mit der Taxonomie, die keine Staatsanleihen sind.



*„Staatsanleihen“ umfassen für die Zwecke dieser Grafik alle staatlichen Engagements. MSCI ESG Research schätzt den Umsatz anhand der nachstehend beschriebenen Methode. Bei CapEx und Opex werden nur die von den Unternehmen veröffentlichten Daten berücksichtigt.

Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie

MSCI ESG Research schätzt die Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie basierend auf dem maximalen Prozentanteil des Umsatzes des Unternehmens, der zurückzuführen ist auf Produkte und Dienstleistungen, die ökologische Ziele erfüllen, gemäß den MSCI Sustainable Impact Metrics. Unternehmen mit „roten“ oder „orangenen“ ökologischen Kontroversen oder „roten“ sozialen Kontroversen bzw. „roten“ Kontroversen bei der Unternehmensführung erfüllen nicht das DNSH-Prinzip und die „sozialen Mindestgarantien“ der EU-Taxonomie. Der Prozentanteil des Umsatzes, der zurückzuführen ist auf Produkte und Dienstleistungen, die ökologische Ziele erfüllen, verringert sich bei diesen Unternehmen daher auf 0. Gleiches gilt für Tabakproduzenten, Unternehmen, bei denen mindestens 5% des Umsatzes zurückzuführen sind auf die Lieferung und den Vertrieb von bzw. den Einzelhandel mit Tabakprodukten und Unternehmen mit einem Engagement bei umstrittenen Waffen.

● **Wie hoch war der Anteil der Anlagen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Aktivitäten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil für Anlagen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Aktivitäten.

● **Wie schnitt der Prozentanteil der Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen ab?**

Bei Übergangsaktivitäten stehen noch keine Alternativen mit geringen CO₂-Emissionen zur Verfügung und sie haben unter anderem die bestmöglichen Treibhausgasemissionen.

	30.06.2023	30.06.2022
Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie	% Fondsvolumen	% Fondsvolumen
M Climate Solutions	67.5%	0.0%

Der vorstehend genannte Prozentanteil ist der Beitrag des Portfolios zur Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie (basierend auf dem Umsatz) aller nachhaltigen Anlagen mit ökologischem oder sozialem Ziel.

 sind nachhaltige Anlagen mit ökologischem Ziel, welche **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der EU-Taxonomie nicht erfüllen.

 **Welchen Anteil hatten nachhaltige Anlagen mit ökologischem Ziel, die nicht im Einklang mit der EU-Taxonomie stehen?**

Zum Datum dieses Berichts waren 99.0% des Nettovermögens in nachhaltige Anlagen mit ökologischem Ziel investiert, 31.5% standen dagegen nicht im Einklang mit der EU-Taxonomie.

 **Welchen Anteil hatten sozial nachhaltige Anlagen?**

Zum Datum dieses Berichts waren 0.0% des Nettovermögens in nachhaltige Anlagen mit sozialem Ziel investiert. Es handelt sich um einen Themenfonds für globale Aktien aller Kapitalisierungen, der abzielt auf Unternehmen, die sich tatsächlich engagieren und einen echten Beitrag zur Energiewende und zum ökologischen Klimaschutz leisten können.

 **Welche Anlagen sind unter „nicht nachhaltig“ enthalten, welchen Zweck verfolgten sie und gab es ökologische oder soziale Mindestgarantien?**

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate zur Absicherung machen 1% des Nettovermögens des Fonds aus und bieten keine ökologischen oder sozialen Mindestgarantien.

 **Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Aspekte während des Bezugszeitraums zu erfüllen?**

Die Verwaltungsgesellschaft wendete die im vorvertraglichen Dokument für Finanzprodukte beschriebene und in Artikel 9, Absatz 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852 erwähnte Richtlinie an.

Die Richtlinie für das Engagement von Aktionären von Montpensier Finance besteht aus einer Abstimmungsrichtlinie und einer Richtlinie für das Engagement.

Die Ausübung von Stimmrechten ist ein wichtiges Element des Dialogs mit Emittenten. Dies fördert bewährte Verfahren der Unternehmensführung und unterstützt die Berufsethik.

Montpensier Finance betrachtet die Ausübung von Stimmrechten als zentralen Bestandteil des Prozesses der Anlageverwaltung im besten Interesse seiner Kunden. Die Richtlinie für Stimmrechte von Montpensier Finance zielt ab auf die langfristige Wertsteigerung seiner Anlagen.

Bei der Ausübung der mit den vom Fonds gehaltenen Wertpapiere verknüpften Stimmrechten nehmen die Fondsverwalter Bezug auf die in der Nachhaltigkeitsrichtlinie von ISS Governance veröffentlichten Empfehlungen zu Grundsätzen der Unternehmensführung. ISS deckt alle gehaltenen Unternehmen im Portfolio der von Montpensier Finance verwalteten Fonds ab.

Der Regulierung zur Einhaltung von Vorschriften zufolge müssen Portfolioverwalter ihre Funktionen unabhängig, vor allem von Emittenten, ausüben und im alleinigen Interesse der Inhaber von Einheiten/Anteilen. Besondere Aufmerksamkeit schenken Portfolioverwalter den Entscheidungen, die Interessen der Inhaber von Einheiten/Anteilen beeinträchtigen können. Die vollständige

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

Abstimmungsrichtlinie und der letzte Bericht zur Ausübung der Stimmrechte sind auf unserer Webseite verfügbar.

Die Abstimmungsrichtlinie von Montpensier Finance wird ergänzt durch eine Richtlinie für das Engagement.

Die Teams der Fondsverwaltung sind dazu angehalten, Bedenken in Bezug auf Unternehmen bei Besprechungen zur Sprache zu bringen, vor allem dann, wenn ESG-Aspekte scheinbar nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die Unternehmen sollen hierdurch dazu angehalten werden, ihre Vorgehensweisen in Bezug auf ökologische und soziale Aspekte bzw. Aspekte der Unternehmensführung zu verbessern, denn all dies sind Faktoren für nachhaltiges Wachstum.

Mit Unterstützung der Analysten für sozial verantwortungsvolle Anlagen arbeiten die Fondsverwalter an einem positiven und konstruktiven mittel- bis langfristigen Verhältnis zu den im Portfolio gehaltenen Unternehmen.

Das Verhältnis hat mehrere Dimensionen:

✓ Unternehmenskontakte;

✓ Die beabsichtigte Abstimmung der Fondsverwalter wird dem Unternehmen vor der Hauptversammlung mitgeteilt.

Zusätzlich zu den bei kleinen und mittleren Unternehmen üblichen Initiativen des direkten Engagements beteiligt sich Montpensier Finance insbesondere bei größeren Unternehmen auch an gemeinsamen, engagementbezogenen Aktionen von ISS im Rahmen seines Programms ISS ESG.

Dieser Dialog verfolgt die nachstehenden Ziele:

✓ Unternehmen sollen zur Festlegung einer ESG-Verpflichtung angehalten werden;

✓ Unternehmen sollen dazu angehalten werden, über ihre ESG-Praktiken zu informieren;

Die vollständige Richtlinie für das Engagement und der letzte Bericht zum Engagement sind auf unserer Webseite verfügbar.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Vergleichsindex abgeschnitten?

Vergleichsindizes messen, ob das Finanzprodukt das nachhaltige Ziel erfüllt.

Der Fonds verwendet keinen nachhaltigen Vergleichsindex. Sein nachhaltigkeitsbezogenes Ergebnis wird verglichen mit dem seines Vergleichsindex: Stoxx Global 1800

● ***Inwiefern unterscheidet sich der Vergleichsindex von einem breiten Marktindex?***

Entfällt

● ***Wie hat dieses Finanzprodukt abgeschnitten bei Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Übereinstimmung des Vergleichsindex mit den geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen?***

Entfällt

● ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Vergleichsindex abgeschnitten?***

Entfällt

● ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

Vorstehend finden Sie die Leistungsindikatoren des Fonds und seines Vergleichsindex gegenüber den Nachhaltigkeitsindikatoren.